

Protokoll Elternvereinsitzung

am 30.04.2020, Beginn 19:00

Ort: Skype for Business

Teilnehmer: Dr. Paula Aschauer (PA)
Mag. Kathrin Erhardt-Neger (KE)
Hannelore Weinrauch (HW)
Mag. Alexandra Schäfer (AS)
DDr. Michael Harnisch (MH)
Karoline Hinkel (KH)
Dir. Barbara Radauer (BR)
Sabine Moder (SM)
Johanna Fidler-Oleschko (JF)

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit

PA begrüßt die Anwesenden und freut sich, dass die Direktorin der Volksschule Sacré Coeur, Barbara Radauer, und die Leiterin des Kindergartens Sacré Coeur, Sabine Moder, sowie die Mitglieder des Vorstands des Elternvereins an der Besprechung teilnehmen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Genehmigungprotokoll der letzten Vorstandssitzung

Das Protokoll gilt als genehmigt, da keine Einwendungen vorliegen.

3. Aktuelle Informationen aus der Volksschule

BR berichtet, dass der „Tag der offenen Tür“ am 17.10.2020 noch nicht fix ist. Es wird voraussichtlich Herbstferien geben plus 2 verbleibende schulautonome Tage.

BR berichtet, dass am 18.05.2020 der Schulbetrieb und parallel dazu die Betreuung einiger Kinder in anderen Klassen startet. Die Höchstzahl der zu betreuenden Kinder während der Unterrichtszeit liegt zwischen 40 und 60 Kindern. Während der Betreuung ist es nicht erlaubt zu spielen. Die Turnsäle sind derzeit für die Maturanten reserviert. Sollten Eltern zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht wissen, ob und wieviel Betreuungstage sie benötigen, sollen sie bitte zuerst das Maximum bekanntgeben und sich bei Änderungen erneut melden.

Es gibt 2 Mittagessen für die Volksschule. Das erste Mittagessen startet um 11:40 und das zweite um 12:40. An jedem Tisch sitzen 3 Kinder. Die Klassen gehen im Klassenverband zum Mittagessen. Am Stundenplan ist ersichtlich, ob die Kinder 4 oder 5 Stunden Unterricht haben.

AS erkundigt sich, ob die Möglichkeit besteht, die Parkplätze der TU für das Bringen und Abholen zu benutzen. BR wird diesbezüglich bei der TU nachfragen.

HW spricht die Sommerbetreuung an. BR erwidert, dass die Sommerbetreuung normal vorgesehen ist und die Gruppen weiterhin so eingeteilt sind.

Auf Nachfrage von KE, ob alle Zugänge offen sind, damit die Kinder so wenig Gegenstände wie möglich berühren, erklärt BR, dass alles offen ist. Die Schule öffnet um 7:15 und kann entweder vorne oder hinten über den kleinen Eingang betreten werden. Vorne werden die Kinder geleitet. Eltern dürfen ohne Termin nicht das Schulgebäude betreten. In der Schule besteht Maskenpflicht. Die Kinder sollen direkt zu den Klassen gehen und sich dort ausziehen und ihre Hände waschen. In der Klasse werden sie von ihrem Lehrer erwartet und die Hände desinfiziert. In der Klasse gilt eine streng festgelegte Sitzordnung. Die Pausen sind gestaffelt. Danach müssen die Kinder wieder Händewaschen und die Hände desinfizieren.

Der Werkunterricht wird wahrscheinlich in den Klassen stattfinden, da es in den Werkräumen zu einer zu großen Durchmischung kommen würde und man den Werkraum jede Stunde neu desinfizieren müsste.

Die Unterrichtsfächer Turnen und Musik finden nicht statt. BR erklärt, dass das Singen von Liedern nicht erlaubt ist. Es besteht nur die Möglichkeit zu Klatschen und rhythmisch zu Arbeiten.

MH schlägt eine Elterninformation über Kindermasken vor und woher man diese bekommt. AS fügt hinzu, dass sie ihre Masken von „Frida und Fred“ hat. Sie wird bei „Frida und Fred“ noch einmal nachfragen, ob dort noch Masken erhältlich sind. Weiters sind noch

Masken über den Link „Nachhaltig in Graz“ bzw. in den Geschäften „Tik Tak“ in der Sporgasse und „Hutmanufaktur“ in der Wickenburggasse erhältlich.

BR berichtet, dass dieses Jahr die Ateliertage, der Schlussgottesdienst und das Herz Jesu Fest ausfallen werden. AS erkundigt sich, ob es möglich ist, mit Distanzregeln einen Gottesdienst abzuhalten. Man könnte den Gottesdienst staffeln. BR erwidert, dass das derzeit nicht möglich ist aber das Fest in den Religionsunterricht einfließen wird. KE findet es sehr traurig, dass es in der nächsten Zeit kein Singen im Unterricht geben wird. Auch der Vorschlag von PA, im Garten zu Singen und zu Tanzen muss abgelehnt werden. Im Moment sind jegliche Aktivitäten wie Laufen, Ballspielen und Tanzen verboten.

AS bietet erneut an, dass sie die Möglichkeit hat, über die Messe Räume und Freiflächen zu organisieren.

AS spricht das Vorgehen von einem möglichen zukünftigen Covid Fall an der Schule an. BR erklärt, dass daraufhin die Schule gesperrt werden wird. Das betroffene Kind würde mit seiner Lehrerin in einen separaten Raum gehen und dort warten. Alle Kinder, die an diesem Tag anwesend waren, müssten Zuhause in Quarantäne bleiben. Möglicherweise wird die ganze Schule gesperrt werden. Dann würde man wieder auf Homeschooling wechseln. Der Fall muss der Polizei und dem Gesundheitsamt gemeldet werden und diese entscheidet, über das weitere Vorgehen. Die Eltern sollten wissen, wie die Vorgehensweise bei einem Covid Fall aussehen soll.

Es wird im Vorfeld keine Erhebung von Eltern und Schülern stattfinden, ob sie krank waren. Es finden auch keine Antikörpertests und Fieberkontrollen statt. Das wäre zu aufwendig und zu teuer.

Laut BR ist die Spatzenpost für die Kinder in der Schule angekommen. Die Kinder werden ausstehenden Hefte erhalten.

Die von AS vorgeschlagene EDV Aktion wird nicht zustande kommen, da laut BR kein Bedarf besteht.

BR erklärt, dass der Schulbetrieb aufrecht erhalten werden muss und daher muss das Schulgeld weiterhin bezahlt werden. Es wird noch verhandelt, ob im Mai nur Schulgeld, kein TH-Beitrag, kein Mittagessen verrechnet wird. Der März wird noch gegen verrechnet. Mittagessen lt. Zettel gemeldet. Bei Fragen im VOSÖ oder bei Frau Lukas melden.

Die nächste Lehrerkonferenz findet am 15.05.2020 statt. Alle wichtigen Informationen werden von BR weitergeleitet.

4. Aktuelle Informationen aus dem Kindergarten

SM berichtet über die Lage im Kindergarten. Derzeit sind sehr wenige Kinder anwesend. Leider gibt es für den Kindergarten keine klaren Vorgaben, wie jene für Schulen. SM hat diesbezüglich schon mit der Fachaufsicht telefoniert und ist mit anderen Kindergärten in

Kontakt. Am Montag 18.5.2020 öffnet der Kindergarten wieder und alle Kinder, die nicht betreut werden können, dürfen in den Kindergarten zurückkehren. Alle Eltern müssen den Kindergarten mit Masken betreten und die Kinder müssen vor Betreten der Gruppe die Hände waschen.

Laut Fachaufsicht stecken Kinder sehr selten Erwachsene an. Für die Kindergartenpädagoginnen und Pädagogen bzw. Betreuerinnen und Betreuer gibt es keine Maskenpflicht. SM wünscht sich soviel Normalität wie möglich. Masken könnten die Kinder erschrecken. BR hat für die Volksschule Gesichtsvisiere bestellt. Hiermit können die Kinder das Gesicht der Lehrerinnen und Lehrer besser beurteilen. AS schlägt einheitliche Nasen/Mundschutz mit dem Sacre Coeur Logo und dem Namen vor. Dies wäre eine nette Idee für Herbst. HW hätte einen Kontakt.

SM wünscht sich klare Vorgaben wie der Kindergarten weitermachen soll. Sie geht davon aus, dass 70% der Kinder zurückkommen werden. Die Gruppen müssen auf die Gruppenräume und die übrigen Zimmer aufgeteilt werden. Der Garten wird mehr genutzt. Ihr Team ist gut geschult und wird nach dem Essen jedes Mal den Boden wischen und desinfizieren. Die Gruppengröße 25 bleibt, es gibt 3 Gruppen, egal wie viele Kinder kommen werden.

PA bietet auch dem KIGA Hilfe bei der Organisation an.

SM wird mit dem Team besprechen, ob sie auch beim Video anstelle Sommerfest dabei sein wollen und gibt dann AS Bescheid.

5. Sommerfest 2020

Dieses Jahr wird das Sommerfest nicht stattfinden. AS erkundigt sich, ob u.a. die Finanzierung der Schwimmkurse, Englischkurse, Englischstunden und Schullandwochen noch möglich ist. HW erwidert, dass sie noch nicht die aktuellen Zahlen der Einnahmen des Vorjahres erhalten hat. Derzeit wird jedoch nur der Englischkurs mit Mrs. Griltz am 18.05.2020 starten, die übrigen Ausgaben des Elternvereins fallen weg, weil die Aktivitäten nicht stattfinden werden.

Nachdem es nicht sicher ist, ob die Ersparnisse des Elternvereins für das nächste Jahr ausreichen wird, schlägt AS vor, jetzt schon Lose von den Firmen zu erfragen, weil jetzt ein günstiger Zeitpunkt ist. MH schlägt daraufhin eine Tombola vor. Die Eltern würden Lose kaufen, jedoch auf ein Fest verzichten. Es muss noch erfragt werden, ob genügend Lagerkapazität im Keller des Gymnasiums vorhanden ist. BR schlägt vor diesbezüglich mit dem Schulwart zu reden.

AS macht den Vorschlag einer kleinen Feier als Abschluss. Die Kinder der Gruppe A könnten Videobotschaften für die Gruppe B aufnehmen und umgekehrt. Diese Botschaften sollen am Zeugnistag präsentiert werden. Die Eltern geben den Kindern noch einen Kuchen oder Salziges mit und z.B. Geld für Lose. Somit hätten die Kinder einen positiven Abschluss. Die Videos könnten von einem Studenten gemacht werden. AS würde das organisieren, jedoch müsste geklärt werden, ob ein externer Student ins Schulhaus

darf. Sonst müsste diese Aufgabe von den Lehrerinnen und Lehrern übernehmen werden. BR findet die Idee nett und wird diesen Vorschlag bei der nächsten Konferenz besprechen. Die Idee mit der Videobotschaft wird auch von SM vorgeschlagen. Vielleicht bestehe die Möglichkeit, dass Cha Cha den Kindern ein 10-minütiges Video macht. KE hält den gesamten Vorschlag für eine gute Aktion, die man Online gut promoten könnte.

PA erkundigt sich über die fehlenden Mitgliedsbeiträge als zusätzliche Einnahmen. HW ist jedoch der Meinung, dass aktuell ein unpassender Zeitpunkt ist, da dies bei vielen Eltern nicht gut ankommen würde. Es wird vorgeschlagen, die Mitgliedsbeiträge nächstes Jahr im Herbst wieder anzusprechen. Diese werden dann in einem Willkommensschreiben erwähnt, indem genau aufgelistet wird, wozu die Mitgliedsbeiträge verwendet werden. Darüber sind sich alle Mitglieder einig. MH findet die Einhebung des Schulgeldes ist nach wie vor für die Erhaltung der Schule wichtig. Im Mai wird nur das Schulgeld eingehoben.

5. Allfälliges

Der Termin der nächsten Sitzung wird spontan entschieden.

Die Lehrerkonferenz findet am 15.5.2020 statt.

Noch nicht fixiert sind der 17.10.2020 für den Tag der offenen Tür bzw. die Herbstferien.

Die Erstkommunion wird in den Herbst verschoben.

Ende: 20:55

Schriftführerin: KH, JF